



Bonn/Berlin, 04.11.2021/ Seite 1 von 2

## Lebensmittelwertschätzung bei der Obsternte

**Lebensmittelwertschätzung ist ein wichtiger Aspekt bereits bei der Ernte. Darauf macht das Ernteprojekt „Gelbes Band“ aufmerksam. Gelbe Bänder an Bäumen signalisieren: Hier darf ohne Rücksprache Obst gepflückt werden, bevor es auf dem Boden verdirbt. Im Rahmen der Aktionswoche *Deutschland rettet Lebensmittel!* hat das Projekt bundesweit großen Zuspruch erhalten.**

Wenn Obst nicht vollständig geerntet wird, verderben Früchte auf dem Boden. Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ ist daher ein wichtiges Zeichen, das regionale Obst zu ernten, zu nutzen und damit wertzuschätzen. Gestartet ist das Projekt im Landkreis Esslingen und wurde im Jahr 2020 mit dem *Zu gut für die Tonne!* – Bundespreis ausgezeichnet. Es inspirierte viele weitere Gemeinden in ganz Deutschland, sich der Aktion anzuschließen.

### Mehr Lebensmittelwertschätzung bundesweit

Mit der Aktionswoche *Deutschland rettet Lebensmittel!* vom 29. September bis zum 6. Oktober 2021 riefen das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit *Zu gut für die Tonne!* und die Ministerien der Länder bundesweit dazu auf, sich für die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung einzusetzen. Es beteiligten sich viele Institutionen, Vereine, Schulen und Privatpersonen mit über 200 Aktionen und vielfältigen Beiträgen unterschiedlicher Art vor Ort, online und in den Sozialen Medien unter [#deutschlandrettetlebensmittel](#). So nahmen beispielsweise verschiedene Supermarktketten die Aktionswoche zum Anlass und gaben unter anderem Obst und Gemüse mit kleineren Makeln vergünstigt ab. Veranstaltungen und Workshops vor Ort, beispielsweise in Schulen oder Verbraucherzentralen, zeigten, wie sich aus Resten leckere Rezepte zubereiten lassen und insbesondere in den Sozialen Medien wurden zahlreiche Tipps sowie Tutorials, unter anderem zur richtigen [Aufbewahrung](#) und [bedarfsgerechtem Einkaufen](#) geteilt.

Im Rahmen der Aktionswoche wurde auch zur Ernteaktion „Gelbes Band“ aufgerufen, an der sich alle Interessierten beteiligen konnten.

### Gelbe Bänder als Teil der Aktionswoche 2021

Bundesweit beteiligten sich zahlreiche Kommunen an der Ernteaktion „Gelbes Band“. Auch in Niedersachsen gibt es seit 2020 die gelben Bänder, die das [ZEHN](#) (Zentrum für Ernährung und Landwirtschaft Niedersachsen) zentral koordiniert. Bereits 2020 stieß das Projekt auf großes Interesse, Im Jahr 2021 ließ sich die Anzahl der ausgegebenen Bänder verdoppeln: An 190 Standorten in ganz Niedersachsen hingen etwa 3.300 gelbe Bänder. Maren Meyer vom ZEHN freut sich über diese Zahlen:

*„Einige Obstbaumbesitzer:innen können die reifen Früchte einfach nicht alleine vollständig ernten oder verarbeiten und sind gerne bereit, das Obst mit anderen zu teilen und es so vor dem Verfaulen zu retten. Mit den gelben Bändern setzen wir gemeinsam ein klares Zeichen für die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung. Und auch der Lerneffekt ist da: Wer Früchte selbst erntet, bekommt ein anderes*

*Gefühl für Lebensmittel: Verfärbte Stellen oder Verformungen sind ganz natürlich und der Apfel oder die Birne schmeckt genauso lecker.“*

Aufgrund hoher Nachfrage und den Erfolgen aus zwei Jahren sind die gelben Bänder auch für 2022 in Niedersachsen fest eingeplant.

### **Jetzt schon vormerken: Aktionswoche 2022**

Die dritte Aktionswoche *Deutschland rettet Lebensmittel!* findet vom 29. September bis 6. Oktober 2022 statt.

### **Hintergrund**

#### ***Zu gut für die Tonne!***

Jährlich fallen in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette rund zwölf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an, sechs Millionen davon allein in Privathaushalten. Wie Verbraucher:innen die Lebensmittelverschwendung reduzieren können, zeigt *Zu gut für die Tonne!* bereits seit 2012. Mit der 2019 beschlossenen [Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung](#) rückt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft neben den Privaten Haushalten auch die Sektoren Primärproduktion, Verarbeitung, Groß- und Einzelhandel sowie Außer-Haus-Verpflegung stärker in den Fokus. Ziel ist es, bis 2030 die Lebensmittelverschwendung in Deutschland auf Handels- und Verbraucherebene zu halbieren und Lebensmittelabfälle entlang der Produktions- und Lieferkette zu verringern. Unter [www.zugutfuerdietonne.de](http://www.zugutfuerdietonne.de) finden Interessierte Fakten zur Lebensmittelverschwendung, Tipps für einen nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln sowie kreative Rezepte für beste Reste.

#### **Pressekontakt**

*Zu gut für die Tonne!*

Telefon: +49 (0)228 996845-7340

E-Mail: [kontakt@zugutfuerdietonne.de](mailto:kontakt@zugutfuerdietonne.de)

Weitere Presseinformationen unter:

[www.zugutfuerdietonne.de](http://www.zugutfuerdietonne.de)

<https://twitter.com/zqfdt>